

erlaubt sich, die Ende dieser Woche stattfindende Eröffnung seines Schuhwarengeschäfts hierdurch erg. anzuzeigen. - Seit Jahren mit der deutschen Schuh- & Leder-Industrie aufs



singehendste vertraut, werden wir
in allen Freislagen nur das Beste
führen. Wir bitten, ohne jeden Auf-
zwang, sich unser Lager anzusehen.
Es wird uns ein Vergnügen sein
jedem Besucher unser Lager zu zeigen.

Aus Berlin, 28. September, wird uns geschrieben:

• **Oranig in Zwanzig.** Bei den Rennen in der ungarischen Hauptstadt am Dienstag startete von dem dort veranlagten Großer Wet bei der Zweijährigen Kune II. Die Zute nahm am Reitenrennen der Zweijährigen teil, einer mit 4100 Kronen ausstatteten, über 100 Meter fuhrenden Konkurrenz, und lief, wenn Telegramm zufolge, ein ausgezeichnetes Rennen. Kune II lag bis in die Distanz in Front, wurde dann aber von dem spanischen Dorianer des Herrn S. Bringer nach hinar gezwungen, mit einer lange weiche Berührung des Hengstes, der sich mit einem hohen und fünf weitere Gegner. Tel. 20. 10. 21. 2, 24. 20.

Die Grabrider werden am Sonntag an nicht weniger als fünf Plätzen auftreten, und zwar werden die Reiten in Rumänien, Brasilien, Hannover, München und Budapest von den einheimischen Dauspielern bestritten werden. Der Stallsoldat Rudolf Zecher von Marobur im Budapester St. Leger, in Hannover wird Seutheborn, der von der nächsten Saison ab ständig als zweiter Grabrider tätig sein wird, auf den Grabrider Pferden im Mittel sein und für den Ritt auf Gladienspiel schließlich im deutschen St. Leger auf der Grunewald-Bahn wurde der Amerikaner Miller verpflichtet.

Der Preis des Aderba-Winiflörrens, ein mit 40 000 Kronen ausgeschätzter, Hauptaufkäufer der Wiener **Aubade** im Dienst, verließ ohne größeres Interesse, da sich nur drei Werke am Markt einfanden. Geschäft Draßburg's Rottingbrunn, der Gewinner des Wiener Jubiläums-Preises, startete als heisser Jaborit und konnte einen weiteren letzten Erfolg erringen. Der Dengl gelang leicht mit fünf Längen gegen Alnot, dem sechs Längen zurück blieb. Der zweite Platz wurde von Alnot eingenommen. Die deutsche Barben 1886, von Herrn Max Geratmann, um Siegen zu werden, sollte ursprünglich der Grabiter Eubrina teilnehmen, doch wurde seine Entsendung wieder aufgegeben.

Salle.

* Am letzten Sonntage mußte sich die 1. komb. Mannschaft des Hörbiger Sportklubs gegen die aus anderen Vereinen verstärkte Mannschaft des S. F. S. Union mit 5:2 beugen. Die Hörbiger konnten aber das Vorspiel doch mit nur 20:1 gewinnen.

* Der Deutsche Fußball-Klub Prag, der über eine der besten Mannschaften des Kontinents verfügt, wird am kommenden Sonntag in Berlin gegen den F.-K. Preußen spielen. Das Spiel findet auf dem neuen Britannia-Sportplatz in Schmargendorf statt und beginnt um 3¼ Uhr nachmittags.

* Das internationale Fußball-Match England-Böhmen, das zwischen zwei repräsentativen Mannschaften in Ipswich stattfand, endete mit dem überlegenen Siege der Engländer. Böhmenisch die Stürmerreihe der siegreichen Mannschaft spielte längend und errang nicht weniger als 10 Goals, denen die böhmische Mannschaft nur eins entgegen zu setzen vermochte.

ruier, welches

Am 24. bis 28. September abhielt, hatte folgenden Resultate: Im ersten Herren-Einzelspiel siegte Schwarz über Alnife, im offenen Damen-Einzelspiel Hrl. Glimm über Hrl. G. Schwarz. Im ersten Herren-Doppelspiel mit Vorgabe errang Rißher über v. Gregorin ein Sieg. Im offenen Herren-Doppelspiel siegten Schwarz—Lacilles über Sad-Boettger und im Herren-Doppelspiel mit Vorgabe Rißher—Dalitz über Kabe—Burbanau. Im Damen-Einzelspiel mit Vorgabe wurde Hrl. Schmidt-Wimpler durch Hrl. G. Schwarz besiegt und im gemischten Spiel Hrl. Glimm—Dalitz durch Hrl. König—Alnife.

* Otto Frohheim und H. W. Mahe, die beiden bekannten deutschen Lawn Tennispieler, sind nach ihren Erfolgen in England nach Frankreich gegangen und beteiligten sich an dem Turniere in Capicourt, wo sie allerdings geschlagen wurden. Frohheim unterlag im Herren-Einzelspiel gegen den französischen Champion Max Decugis 6:1, 6:4, 6:2 und Mahe gegen Gobert 6:3, 6:2, 6:2. Beide wurden dann im Herren-Doppelspiel von Decugis und Garmot 6:2, 6:3, 8:6 geschlagen, nachdem sie den ersten Satz 6:4 gewonnen hatten.

* Der 1. Kaufm. Sport-Club „Marathon“ (Vereinslokal Germania-Hotel, Gr. Steinstr. 27), welcher seine Übungsstunden am Sommerhalbjahr Mittwochs in der Turnhalle der Mädchen-Mittelschule, Gr. Steinstr. 60 abhielt, wird im Winterhalbjahr am 1. Oktober ab wöchentlich 2 Übungsabende stattfinden lassen und zwar sind Dienstag und Freitag von 4/9 Uhr abends an vorzuziehen. Die Übungsstunden umfassen an diesen Abenden vor allem klassischen Ringkampf, sowie Schwer-Athletik.

Während die leichtathletischen Spiele bei günstiger Witterung Sonntags nachmittags von 3 Uhr an auf dem großen Freizeiplatz an der Deide (bis-a-bis „Erbolungsbeim“) vor der ganzen Winter hindurch betrieben werden sollen. Der wirkliche Kassen- und Ringkampf, wie auch die Leicht-Athletik finden in diesem Jahre in der Halle der Hiesigen Wirtshaus-Verwaltung statt. Die durch die schwer-Athletik hervorgerufene auch durch die Leichtathletik der Körper Entlohnung, Kraft und höheres Gelingen gewinnen. Es seien hier nur das Laufen über kurze und lange Strecken, Weist, Hoch- und Stabochsprünge sowie die Diskus-, Speer- und das für Halle ganz neue Hammerwerfer erwähnt.

* Zu dem Gordon-Bennett-Feste sind, wie uns heute aus

richtig telegraphiert wird, alle Länder Europas vertreten. Gestern abend traf von Vitterfeld der Pariseiballlon ein. Die schweizerischen Ballontruppen sind ebenfalls auf dem Start- und Füllplatz angekommen, und haben den Dienst übernommen. Es sind bereits etwa 50 Ballons eingetroffen und in der Halle der Gasanstalt in Zürich aufgestellt worden.

* Halle der Gassanfall in Zürich aufgestellt worden.

» **Das Aligierelien.** Alle Welt ist seit den Triumpfen der Stricht, Merlot, Zatham u. v. beim Erfinden von Flugmaschinen, vor allen Dingen aber unsere Herren Zungen, wie jeder Lehrer und schollste Oheim betätigen werden. Einmal, was der Idee nach wenigstens nicht vollständig unbrauchbar ist, sich nicht das nach der Strafk. In der Schüler Klasse zu tun, in dem man sich nicht nur die Gedanken und jeder Idee auf dem dortigen Exerzierfeld die ersten Flugmaschine mit dem von ihm erfundenen Zweifelder. Die Maschine erhob sich leicht einige Meter hoch und schwebte mehrere Sekunden, als ich plötzlich infolge eines Konstruktionsfehlers eine Neigung des rechten Aligiers zeigte, wobei er in Trümmer ging.

Landesamt Halle N., Gr. Brunnenstraße 3 a.

Aufgeboten (28. September): Der Wafchmeister Emil Börner und Emilie Schuster, Reilstr. 38 und H. Brauhaußstr. 3. — Der Holzbildhauer Oskar Krauger und Anna Röder, Wilhelmstr. 10 und Schillerstr. 33.

Eheschließungen (28. September): Der Gutsherr Herr Rudolf Biermann und Anna Konst, Landwehrstr. 7 und L. Buchererstr. 63. — Der Lehrer Otto Zahn und Mariha Strohbach geb. Heidenreich, Goethestr. 14 und Herderstr. 13. — Der Bureau-Oberassistent Friedrich Nagel und Elisabeth Pfannenbergl, Köln a. Rh. und Fleischer

Geboren (28. September): Dem Maurer Richard Hanne-
müller eine T. Charlotte, Mödlicherstr. 8. — Dem Maurer Wilhelm
Freyer ein S. Otto, Seebenerstr. 56. — Dem Schuhmacher Franz
Strohsch eine T. Gertrud, Bölauserstr. 4. — Dem Landwirthschafts-
Kammer-Beamten Karl Burisch ein S. Ingo, Seebenerstr. 14a. —
Dem Arbeiter Otto Schneider ein S. Paul. Reilstr. 6.

boten (28. September): Der Bahnarbeiter Edmund
b. Maria Muehl, Marienburgerstr. 2 und Thielstr. 4.

Schmalz und Marie Brand, Kersbuburgerstr. 3 und Thielenstr. 4. — Der Gärtner Paul Busch und Luise Näher, Mittelstr. 3 und Martinsberg 16.

Verpflegungen (28. September): Der Gutsherriger Rudolf Janowski und Elfa Nöbel, Schmeirner und Deglich. — Der Eisenbahnbesitzer Otto Roth und Emma Schönbrot, Ruhland und Lodenberg. 3. — Der Kaufmann Rudolf Weitemeyer und Amanda Mohr, Mansfeldstr. 28. und Anterstr. 11. — Der Friedhofsanwalt Franz Fiedler und Martha Gittmann, Berlinerstr. 81 und Dreßauerstr. 12. — Der Postassistent Richard Hölzner und Selma Forkel, Hamburg und Liebenauerstr. 169.

Geboren (28. September): Dem Magistratsboten Wilhelm Schwarzkopf ein S. Kurt, Lauchstädterstr. 3. Dem Hilfsweichenstelle Hermann Werner eine T. Erna, Schlosserstr. 12. — Dem Tapezierer Reinhold Zach ein S. Reinhold, Torstr. 44. — Dem Militärärztnwärter Paul Tempelhoff eine T. Irma, Pflannertshöhe 58. — Dem Kaufmann

Gestorben (28. September). Des Schulhausmanns Friedrich Benner Ehefrau Luise geb. Lindenhahn 67 J., Friesenstr. 33. — Des Kaufmanns Franz Hirsch's E. Annemarie 1 J., Gr. Steinstr. 44.

2. — Des verstorb. Dieners August Bendits aus Diekau T. Elise 10 J.
 Bergamantstrol. — Der Apotheker Hermann Keeger 66 J., Bürling-
 kl. 3. — Der Schranzenwarter Albert Möbins aus Obergroß-
 kl. 3, Almit. — Des Schlossers Richard Eder 5. Walter 8 J., Wolf-
 kl. 2. — Des Ober-Kollektors Hermann Frißch Chetrau Almit.
 Geh. Prähmer 60 J., Moritzwäinger 17. — Des Wagenbauschmieds
 Hilg Helting T. Charlotte 1 Woche, Parfstr. 1.

Der Beamte der Landwirtschaftskammer H. A. Elle und M. S.

Zeile, Halle a. S., und Schmiede. — Der Arbeiter K. A. Wolf
 und H. M. Pfeiffer, Halle a. S. und Klosterjöhler. — Der Techniker
 Willy Kindermann und Eleonore Leisig, Braunschweig. — Der Fabrik-
 arbeiter Otto Wegel und Frieda Boß, Halle a. S. und Merseburg.
 — Der Kaufmann H. A. Schmitz und A. M. Große, Halle a. S.
 und Ammerdorf. — Der Schlosser W. D. Krenne und A. B. Rühl-
 mann, Müllersdorf und Halle a. S. — Der Kaufherr Wilhelm Leis-
 e und J. A. Volz, Gönners. — Der Bergmann Hermann Baumbach
 und Anna Herbst, Wolfstedt und Halle a. S.

Voraussichtliches Wetter am 30. September.

Wolkig im Wechsel mit Aufheiterung, am Tage milde
keine oder nur geringe Niederschläge.

Öffentliche Wetter-Anzeige für den 30. September.
Weist trübe, mild, Regen.

Wacht stand, und, stiegen.

Meine Spezial-Abteilung für Betten ist die **älteste u. grösste derartige Einrichtung** am Platz mit einer ständigen Ausstellung von ca. 100 kompletten Betten in allen Preislagen.

H. C. Weddy-Pönicke,
Halle a. S. Leipzigerstrasse 6.

Beißfaden-Reinigungsmaschine mit Kraftbetrieb

